

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Gotthold Ephraim LESSING

Nathan der Weise

Islambild, Orientbild

17-1 *Lessings Nathan der Weise und das Bild vom Orient und Islam in Theatertexten aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts* / Monika Fick. - Überarb. und erw. Fassung des Vortrags am 10. Mai 2016 im Rahmen des Lessing-Festivals in der Herzog-August-Bibliothek. - Wolfenbüttel : Lessing-Akademie, 2016. - 66 S. : Ill. ; 21 cm. - (Wolfenbütteler Vortragsmanuskripte ; 23). - ISBN 978-3-942675-29-1 : EUR 6.00
[#5082]

In der inzwischen bewährten Reihe der ***Wolfenbütteler Vortragsmanuskripte***, die für alle Lessing-Interessenten wichtige Einblicke in aktuelle Forschungsfragen bieten, legt nun die Verfasserin des ***Lessing-Handbuchs***,¹ eine neue interessante Studie² vor. Hier geht es darum, Lessings ***Nathan*** in einem weiteren Umfeld, nämlich orientalisierender Theaterstücke der Zeit, zu kontextualisieren. Die Frage, wie der Islam in dramatischen Texten funktionalisiert wird, stellt sich nicht nur im Hinblick darauf, daß Lessing selbst seine recht ausgiebigen Islamkenntnisse im ***Nathan*** gar nicht in nennenswertem Umfang auswertet oder einsetzt. Und da der Islam bzw. bestimmte Erscheinungen religiöser und politischer Art, die mit ihm verbunden wurden, meist gar nicht direkt als Angriffsziel fungiert, sondern als Folie für die Fanatismus- und Offenbarungskritik überhaupt, wird man dadurch, daß man die jeweiligen Quellen der zugrundeliegenden Informationen eruiert, nicht immer weiter kommen. Wenn etwa bei Voltaire Mohammed fiktionalisiert wird, ist auch hier das religionspolitische Ziel in Europa selbst lokalisiert und es geht mitnichten um eine historisch plausible Deutung des Religionsstifters, sondern um die Legitimation einer Vernunftreligion als Alternative zur hergebrachten Religion.

¹ ***Lessing-Handbuch*** : Leben - Werk - Wirkung / Monika Fick. - 4. erw. und aktualisierte Aufl. - Stuttgart : Metzler, 2016. - 656 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-476-02577-7 : EUR 24.95 [#4875]. - Rez.: ***IFB 16-4***

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8010>

² Inhaltsverzeichnis <http://d-nb.info/1117167151/04>

Monika Fick durchstreift nun in ihrem sehr lesenswerten Überblick, in dem auch zahlreiche Abbildungen von Titelseiten der einschlägigen Texte eingebaut sind, das weite Feld der Orientdramen in einer Skizze, die nicht zuletzt auf Forschungsfragen aufmerksam macht. Der Stand der Digitalisierung von auch eher obskuren Texten des 18. Jahrhunderts erlaubt es, relativ leicht manches Drama zu lesen, das man sich früher erst mühsam besorgen mußte. So bietet Fick hier eine erste Kartierung des Feldes, indem sie zeigt, wie sich Dramen etwa auf einer Skala von Toleranz und Intoleranz ansiedeln lassen, inwiefern die Dramen sich des orientalischen *settings* lediglich als Staffage bedienen oder doch auch durch erkennbare Beschäftigung mit orientalischen Lebenswelten und sprachlichen Elementen eine Differenzierung bestehen bleibt. Als ein typisches Thema kann man die Gegenüberstellung von mangelhafter Praxis der christlichen Nächstenliebe auf Seiten der Christen gegenüber einer sozusagen wahrhaft christlichen Praxis seitens eines Moslems sehen, der damit als Reflexionsfigur dafür dient, was das Christentum eigentlich sein sollte, mißt man es an seinen eigenen moralischen Ansprüchen. Nach der ausführlichen Vorstellung diverser Orientdramen kommt die Verfasserin schließlich auf eine vergleichende Betrachtung zum **Nathan** und fragt nach der Funktion der Resonanzen auf den Koran in diesem Drama. Es ergibt sich dabei, daß Lessings Darstellung der Muslime als Sympathieträger und des Islam in einem positiven Sinne nicht signifikant von anderen Orientdramen abweicht. Weiterhin knüpfe Lessing hinsichtlich des Religionsvergleichs und der Wahrheitsfrage an Voltaires **Mahomet** an, was insofern überrasche, als Mohammed bei Lessing ausgeklammert bleibe. Damit aber bleibe bei ihm „die gleiche Kritik am Islam virulent, wie sie Voltaire in seiner Tragödie vorträgt“ (S. 56). Lessings Islam- und Orientbild erweise sich zudem als wesentlich abstrakter als das der vorgestellten Orientdramen. Auch wenn man sagen kann, daß der von Lessing präsentierte „abstrakt-islamische Orient“ ein „Projektionsraum europäischer Bedürfnisse“ sei, weist Fick doch die Vorstellung zurück, Lessing habe sich eines Orientalismus im Sinne Edward Saids schuldig gemacht (S. 65). Denn die Toleranzphilosophie wolle ja gerade Raum schaffen für unterschiedliche Religionen – wie das im Einzelnen aussieht, wäre dann anhand einer noch genaueren Sichtung des von Fick ins Auge gefaßten Korpus zu erkunden.

Die vorliegende Schrift ergänzt die Forschungen zum religionsphilosophischen Komplex bei Lessing,³ der in jüngster Zeit nicht nur erwartungsgemäß im Hinblick auf die Toleranz diskutiert wird,⁴ sondern auch in den spe-

³ **Gotthold Ephraim Lessings Religionsphilosophie im Kontext** : Hamburger Fragmente und Wolfenbütteler Axiomata / hrsg. von Christoph Bultmann und Friedrich Vollhardt. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2011. - 354 S. ; 24 cm. - (Frühe Neuzeit ; 159) (Edition Niemeyer). - ISBN 978-3-11-025387-0 : EUR 99.95 [#1803]. - Rez.: **IFB 13-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz337911894rez-1.pdf>

⁴ **Toleranzdiskurse in der Frühen Neuzeit** / hrsg. von Friedrich Vollhardt unter Mitarb. von Oliver Bach und Michael Multhammer. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2015. - VI, 422 S. : Ill. ; 24 cm. - (Frühe Neuzeit ; 198) (Edition Niemeyer). - ISBN

zielleren Bezügen zum Judentum wie auch zum Antisemitismus.⁵ Nicht zuletzt verdient die vorliegende Schrift auch Aufmerksamkeit im Kontext der Ringparabel, die erst jüngst wieder einer gründlichen Sichtung unterzogen wurde.⁶

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8275>

978-3-11-044213-7 : EUR 99.95 [#4332]. - Rez.: **IFB 16-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz445002980rez-1.pdf>

⁵ **Lessing und das Judentum** : Lektüren, Dialoge, Kontroversen im 18. und 19. Jahrhundert / hrsg. von Dirk Niefanger, Gunnar Och und Birka Siwczyk. - Hildesheim : Olms, 2015. - 468 S. : Ill. ; 23 cm. - (Kamenzer Lessing-Studien ; 1). - ISBN 978-3-487-14750-5 : EUR 58.00 [#4392]. - Rez.: **IFB 16-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz446148881rez-1.pdf>

⁶ **Die drei Ringe** : Entstehung, Wandel und Wirkung der Ringparabel in der europäischen Literatur und Kultur / hrsg. von Achim Aurnhammer, Giulia Cantarutti und Friedrich Vollhardt. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2016. - XIII, 287 S. ; 24 cm. - (Frühe Neuzeit ; 200) (Edition Niemeyer). - ISBN 978-3-11-045267-9 : EUR 89.95 [#5072]. - Rez.: **IFB 17-1** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>